

STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-32/2016/XVIII
federführendes Amt:	50 Einwohnerservice
Sachbearbeiter:	Herr Bonk
Datum:	21.06.2016

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	04.07.2016	

Betreff:

**Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.2016;
Arbeitsmöglichkeiten durch 1 €-Jobs für Asylbewerber**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat möge prüfen, inwieweit die Stadt (z.B. in den Kindergärten oder im Bauhof) 1 €-Jobs für Asylbewerber schaffen kann, um sie an die Arbeitswelt in Deutschland heranzuführen.

Begründung:

Zur besseren Integration von Flüchtlingen in den deutschen Arbeitsmarkt hat die Bundesregierung im Rahmen der Asylopakete beschlossen, 100.000 Arbeitsgelegenheiten durch zusätzliche 1 €-Jobs für Asylbewerber zu schaffen. Neu ist dabei, dass auch Asylbewerber schon in Arbeitsgelegenheiten beschäftigt werden dürfen während sie auf den Entscheid ihres Antrages warten. Eine Einsatz im Rahmen von 1 €-Jobs hätte mehrere positive Effekte:

- 1) Abbau von Langeweile und Frustration sowie das Kennenlernen der Arbeitswelt in Deutschland,
- 2) sinnvolle Tätigkeit für die Gemeinschaft und leichte Verbesserung der materiellen Situation der Asylbewerber, sowie
- 3) verbesserte Kontakte zwischen Asylbewerbern und der übrigen Bevölkerung.

Finanzielle Auswirkungen:

gez.
Holger Heil
Fraktionsvorsitzender